

TURNIERBESTIMMUNGEN

für den

Krombacher Ü40-Hessencup (Großfeld)

am 24. Juni 2017 in Allendorf (Eder)



1. Veranstalter

Veranstalter ist der Hessische Fußball-Verband. Turnierleiter ist Claus Menke, Vorsitzender des Verbandsausschusses für Freizeit- und Breitensport.

2. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Fußball-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen des HFV gespielt.

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitgliedsvereine des HFV. Pro Fußballkreis kann grundsätzlich eine Mannschaft gemeldet werden. Ein direktes Startrecht erhalten alle Sieger der Ü40-Kreiswettbewerbe, dabei ist es unerheblich, ob diese auf Groß- oder Kleinfeld ausgetragen wurden. Sollte der Ü40-Kreissieger nicht am Krombacher Ü40-Hessencup teilnehmen können, kann das Teilnahmerecht an den Endspielpartner übertragen werden. Weiterhin erhält die Mannschaft des Vereins, der den Krombacher Ü40-Hessencup ausrichtet, ein Startrecht.

Alle anderen Mannschaften, die am Krombacher Ü40-Hessencup teilnehmen möchten, müssen an einer Qualifikation (Spiel/e oder Turnier) teilnehmen. Die Qualifikationsangebote werden von den F+B-Referenten/AH-Beauftragten der beteiligten Kreise organisiert. Je nach Anzahl der Mannschaften, die eine Qualifikation spielen, wird der Modus festgelegt (z. B. Hin- und Rückspiel, Turnier).

Zur Planung der Qualifikation zum Krombacher Ü40-Hessencup muss durch jeden Kreis eine Vorabmeldung erfolgen, wann die Kreismeisterschaft gespielt wird bzw. ob eine Mannschaft für die Vorqualifikation gemeldet wird. Diese Vorabmeldung (Meldebogen 1) muss bis zum 31.03.2017 bei der HFV Geschäftsstelle erfolgen.

Bereits bestehende und beim Verband gemeldete und eingetragene Spielgemeinschaften sind zugelassen und werden als ein Verein behandelt. Der teilnehmende Verein muss eine AH- oder Ü40-Mannschaft im DFBnet-Meldebogen für das laufende Spieljahr angegeben haben. Bei einer SG reicht die entsprechende Meldung eines an der SG beteiligten Vereins.

Spiel- und einsatzberechtigt sind nur die Spieler, die spätestens in der Wechelperiode II (bis 31. Januar 2017) eine Spielberechtigung für Freundschaftsspiele für den teilnehmenden Verein bzw. einen Verein einer beteiligten SG erlangt haben.

In begründeten Fällen behält sich der Verbandsausschuss für Freizeit- und Breitensport eine Ausnahmeregelung vor.

Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen Spielerpass legitimieren und im Jahr 1977 oder früher geboren sein. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung und die Schiedsrichter. Spielgemeinschaften aus maximal zwei Vereinen können speziell für den Krombacher Ü40-Hessencup gebildet werden. Sie müssen bis spätestens 31. Mai 2017 beim zuständigen Kreisfußballwart und Kreisreferenten für Freizeit- und Breitensport bzw. AH-Beauftragten gemeldet werden.

Meldefrist für die Mannschaftsmeldung zum Krombacher Ü40-Hessencup ist der 31. Mai 2017.

Bitte beachten:

Zusammen mit der finalen Meldung (Mannschaftsmeldung 31. Mai) ist eine Kautions in Höhe von € 50,00 auf folgendes HFV-Konto zu entrichten: Frankfurter Sparkasse; IBAN: DE97 5005 0201 0200 3479 18; BIC: HELADEF1822. Als Betreff ist „*Kautions Ü40 + Name der Mannschaft*“ anzugeben.

Den teilnehmenden Mannschaften wird die Kautions nach dem Turnier zurückerstattet. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag einbehalten.

4. **Anzahl der Spieler**

Eine Mannschaft besteht aus maximal 18 Spielern, einschließlich Torhüter, von denen sich 11 (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen. Es können alle Spieler zum Einsatz kommen. Ein Wiedereinwechseln der Spieler ist erlaubt. Gewechselt wird grundsätzlich an der Mittellinie und nur bei Spielunterbrechung.

5. **Turniermodus**

Das Turnier wird in Vor- und Endrunde ausgetragen. Der Sieger eines Spiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Spielen Punktgleichheit, entscheidet

- a) das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet
- b) die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden
- c) die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, erfolgt eine Entscheidung im
- d) 11m-Schießen.

Der Modus des Turniers und der Endrunde richten sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften und werden nach Abschluss der Meldefrist festgelegt. Die Turnierleitung behält sich eine Änderung des Turniermodus vor.

6. **Spieldauer**

Die Spielzeit wird nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften und Größe der Vorrundengruppen festgelegt. Enden die Spiele der Endrunde unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch ein Elfmeterschießen (siehe Punkt 7 unten).

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft. Die Turnierleitung behält sich eine Änderung der Spielzeiten vor.

7. **Spielentscheidung durch Elfmeterschießen**

Beide Mannschaften haben abwechselnd je fünf Torschüsse auszuführen. Es wird ausgelost, welche Mannschaft den ersten Torschuss ausführt. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt.

Wenn beide Teams nach je fünf Elfmern keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Elfmeterschießen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Elfmern ein Tor mehr erzielt hat. Jeder Elfmeter muss von einem anderen Spieler ausgeführt werden. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen Elfmeter ausgeführt haben. Es gelten die Regeln des HFV bzw. DFB.

8. **Grätschverbot**

Zum Schutz der teilnehmenden Spieler wird ein generelles Grätschverbot für Zweikämpfe am Mann erhoben. Auch der Versuch ist strafbar. Ausführung und Versuch werden mit einem direkten Freistoß bestraft.

9. **Verwarnung und Feldverweis**

Eine gelb-rote Karte bedingt den Ausschluss aus dem laufenden Spiel und zieht keine Spielsperre nach sich. Spieler, die mit einer roten Karte bedacht werden, sind für alle weiteren Spiele des Turniers gesperrt, und eine Meldung geht an die zuständige Rechtsinstanz.

10. **Turnierleitung**

Die Turnierleitung ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter noch gegen solche der Turnierleitung.

11. **Schiedsrichter**

Die Spiele werden von Schiedsrichtern des Hessischen Fußball-Verbandes geleitet. Jede Mannschaft ist verpflichtet für ihre eigenen Spiele einen Linienrichter zu stellen.

12. **Ausrüstung der Spieler**

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck).

Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung.

13. **Abseits**

Die Abseitsregel gemäß der Regel 11 der Fußball-Regeln bleibt bestehen.

14. **Spielfeld**

Die Spiele werden auf einem Großfeld ausgetragen.

15. **Rückpass zum Torwart**

Die „Rückpass-Regel“ gemäß der Regel 12 der Fußball-Regeln bleibt bestehen.

16. **Preise**

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde. Die vier erstplatzierten Mannschaften erhalten Pokale. Der Turniersieger erhält zudem den HFV Ü40-Wanderpokal, der bis zum nächsten Krombacher Ü40-Hessencup in seinem Besitz bleibt.

Der Wanderpokal muss rechtzeitig vor dem nächsten Ü40-Cup an die HFV-Geschäftsstelle zurückgegeben werden. Wird der Wanderpokal von einer Mannschaft dreimal in Folge oder insgesamt fünfmal gewonnen, darf die Mannschaft den Pokal behalten.

Die Siegerehrung für alle Mannschaften findet nach der Endrunde statt.

17. **Qualifikation**

Der hessische Ü40-Cupsieger qualifiziert sich für die Süddeutsche Ü40-Meisterschaft, die am 5./6. August 2017 beim TuS Mingolsheim 1901 (Badischer FV) stattfinden wird.

Frankfurt, 2. Februar 2017

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND



Claus Menke
Turnierleiter